

NEWSLETTER ASPV – 01/2021

288 Millionen Franken Überschuss des Kantons wirft beim ASPV Fragen auf

Am 19. März 2021 hat der Kanton Aargau seine Jahresrechnung 2020 präsentiert. Mit einem Überschuss von 288 Millionen Franken haben wohl die wenigstens gerechnet. Schliesslich wurde auf politischer Ebene bereits für das Jahr 2020 ein düsteres Bild prognostiziert. Dass es nun doch anders gekommen ist, erfreut auch den ASPV, wirft aber gleichzeitig Fragen auf.

Einen grossen Anteil an diesem Erfolg haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kantonalen Verwaltung und der Gerichte. Sie waren 2020 mit besonderen Herausforderungen konfrontiert und haben mit Einsatz und Herzblut den Kanton Aargau auf Kurs gehalten. Dass nun diesen Mitarbeitenden im November 2020 durch den Grossen Rat die moderate Lohnpflege von 0.5 % verwehrt und stattdessen eine Nullrunde beschlossen wurde, hinterlässt angesichts dieses hohen Überschusses doch Fragezeichen beim ASPV.

Das erste Quartal 2021 hat gezeigt, dass die Herausforderungen nicht kleiner werden. Das Staatspersonal wird sich weiterhin dafür einsetzen, dass der Kanton Aargau gut durch diese schwierige Zeit kommt. Gleichzeitig erwarten wir aber auch, dass die Regierung sowie der Grosse Rat eine entsprechende Anerkennung dieser Leistungen für das Staatspersonal vornimmt.

Aarau, 19. März 2021

AARGAUER STAATSPERSONALVERBAND
Bachstrasse 15
5000 Aarau
062 822 15 50
www.aspv.ch

Das Weiterleiten des Newsletters ist erwünscht!

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann melden Sie sich unter www.aspv.ch/newsletter ab.